



Es wird gut – sowieso?

18. Herbstsymposium am 27. September 2018

Von Dr. Nikolai von Schroeders

Das Herbstsymposium in den Kontext eines aktuellen Songtitels zu stellen, hat bei der DGfM Tradition. Der zuversichtliche Titel muss jedoch vor dem Hintergrund der Entwicklungen im Bereich der Krankenhäuser mit einem großen Fragezeichen versehen werden. So stellen sich

chen und kooperativen Arbeitsweise aber nicht gefunden werden können. In diesem Kontext ist zwangsläufig die MDK-Prüfung ein Schwerpunkt, sowohl in der bekannten und umfangreich praktizierten Einzelfallprüfung aber auch im Ausblick auf die Strukturprüfungen zur Einhaltung von

änderungen in der strukturellen Planung von Krankenhausleistungen auch außerhalb der primären Abrechnungsklassifikationssysteme. Mit Fokus auf die Notfallversorgung wird auch dieses Thema im Herbstsymposium beleuchtet und bietet damit einen Einstieg in eine sehr breite Thematik der Zukunft. Eines der heißesten Themen zum Zeitpunkt der Programmgestaltung sind die Regelungen und die Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung. Bis zum September wird es sicherlich zahlreiche Themen aus der Praxis geben, an denen die Praktikabilität der neuen Richtlinien dann diskutiert werden kann.

„In den Sozialgerichtsverfahren zeigt die zunehmende Zahl der Klagen, aber auch die höchst richterliche Rechtsprechung, dass Probleme zwar massiv zunehmen, Lösungen in Richtung einer einvernehmlichen und kooperativen Arbeitsweise aber nicht gefunden werden können.“

bei der Planung des diesjährigen Programmes mehr Fragen als dass Vorträge klare Antworten geben könnten. Das schafft Raum für Diskussion und kritische Reflektion unserer Aktivitäten im stationären Gesundheitsmarkt.

Der zunehmende Prüfwahnsinn stationärer Abrechnung führt in Krankenhäusern und bei den MDK'en zu einer Arbeitslast, die oft nicht mehr bewältigbar ist. In den Sozialgerichtsverfahren zeigt die zunehmende Zahl der Klagen, aber auch die höchst richterliche Rechtsprechung, dass Probleme zwar massiv zunehmen, Lösungen in Richtung einer einvernehmli-

Qualitätsvorgaben. Mit Spannung wird erwartet, ob es gelingt, hier einheitliche und aufeinander abgestimmte Prüfsysteme zu etablieren, welche nicht zu direkt konkurrierenden Interessen schon innerhalb der Krankenhäuser bei Abrechnung und Qualitätssicherung führen. Ansätze für Wege aus dem Dilemma werden seitens des MDK beleuchtet und vorgestellt. Diese sind ein deutliches Zeichen dafür, dass im operativen Alltag auf allen Seiten Wille und Bereitschaft für kooperative Lösungen vorhanden ist.

Mit Interesse beobachten die Medizincontroller in Deutschland Ver-

Verbunden mit den vielen Themen, welche mehr Frust als Freude im operativen Alltag verbreiten, stellt sich für Medizincontroller immer mal wieder die Frage, wie Motivation aufrecht erhalten werden kann, wenn viele Herausforderungen unter den gegebenen Rahmenbedingungen nicht zu Erfolgen geführt haben. Unseren diesjährigen Slot „über den Tellerand“ ist darum der eher kulturellen Frage gewidmet, wie es gelingen kann, Scheitern als Chance zu begreifen. Eine Sichtweise, die in anderen Ländern viel weiter verbreitet ist als in Deutschland und durch die Aktivitäten der Start-up-Branche in Deutschland nun langsam auch hier Einzug hält. Ebenso einen weiter gefassten Fokus wird der Blick auf das Thema „Prozess-

management und Digitalisierung“ geben.

Nicht zuletzt widmet sich auch dieses Herbstsymposium wie immer den Weiterentwicklungen des DRG-Systems: Herrn Dr. Frank Heimig wird es wie immer gelingen, interessante Ergebnisse der Arbeit des InEK – Institut für das Entgelt-system im Krankenhaus sowohl fachlich, als auch kommunikativ so zu übermitteln, dass Erkenntnisgewinn und Freude am Vortrag die Veranstaltung zu einem Highlight machen.

Besuchen Sie unser Herbstsymposium! Es findet dieses Jahr drei Tage vom 26. bis 28. September 2018 statt.

Das aktuelle Programm finden Sie auf unserer Homepage unter www.medizincontroller.de/event/1087.

Programm des DRG-Herbstsymposiums am 27. September 2018 auf dieser Seite unten. ■

Dr. Nikolai von Schroeders
Vorstandsvorsitzender
der Deutschen Gesellschaft für
Medizincontrolling



Dr. Nikolai von Schroeders

Programm DRG - Herbstsymposium 27. September 2018

9.30 get together

10:00 **Dr. Nikolai von Schroeders**
- Begrüßung

10.30 MDK-Qualitätskontrollen
Dr. PH Mechtild Schmedders
Referatsleiterin
Qualitätssicherung Krankenhaus,
GKV-Spitzenverband, Berlin

11.00 Die neue Qualitätssicherungskontrollrichtlinie des MDK
Rechtsanwalt Friedrich W. Mohr
Fachanwalt für Medizinrecht

11.30 Kriterienkataloge bei der Fehlbelegungsprüfung:
Möglichkeiten und Grenzen am Beispiel der Koronarangiografien
Dr. med. Peter Dirschedl
Stv. Leitender Arzt, MDK Baden-Württemberg, Lahr

12.00 Pause / Industrieausstellung

13.30 Notfallkonzept
Prof. Dr. rer. pol. Eberhard Wille
Sachverständigenrat zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen

14.00 Vom Silo zum Prozess... und wie digital Helfer den Klinikalltag erleichtern

Meik Eusterholz
Geschäftsfeldleiter UNITY AG Köln

14.30 Pause / Industrieausstellung

15.00 Scheitern als Chance
N.N

15.30 Datenschutz-Compliance nach der DS-GVO

Markus Gierschmann
artprivacy consulting München

16.00 DRG-System 2019
Dr. med. Frank Heimig
Geschäftsführer InEK GmbH

17.00 Ende der Veranstaltung